

09.11.2024, 13:00 Uhr • Lesezeit: 2 Minuten



Von [Christian Schneebeck](#)

Redakteur/in / Lokalreporter/in



Louisa Fiedle und Valentin Burgold gehören zu den besten Azubis ihres Berufs. © Funke Medien Thüringen | Christian Schneebeck

Pößneck. Eine junge Frau und ein junger Mann aus dem Saale-Orla-Kreis werden von der IHK als beste Azubis ausgezeichnet. Der Weg in ihre Berufe verlief ganz unterschiedlich.

Bei ihr war es Fügung, bei ihm genau so geplant. Und obwohl sie sich in der Berufswahl doch deutlich unterscheiden, standen Louisa Fiedle und Valentin Burgold am Freitagnachmittag einen Augenblick lang gemeinsam im Rampenlicht. Denn die Immobilienkauffrau aus Bad Lobenstein und der Feinoptiker aus **Neustadt** gehören zu den besten Auszubildenden ihres Jahrgangs, die die Industrie und Handelskammer Ostthüringen (IHK) zu Gera [in der Pößnecker Shedhalle](#) ausgezeichnet hat. Drei Bundesbeste, 14 Landesbeste und zehn Prüfungsbeste in Ostthüringen erhielten für diese herausragenden Leistungen je einen Pokal und eine Urkunde.

Der 24-jährige Burgold, der seit August 2021 bei Docter Optics in Neustadt gelernt hat, rangierte dabei unter den Landesbesten. Die 22-jährige Fiedle, die aus **Probstzella** stammt, hatte ihre Ausbildung zur gleichen Zeit bei der [Wohnungsbaugesellschaft Bad Lobenstein](#) begonnen. „Eher zufällig“ sei es damals genau diese Stelle geworden, sagte

sie am Rande der Preisverleihung. Und fügte gleich hinzu, dass sie die Tätigkeit aber „recht schnell lieben gelernt“ habe. Valentin Burgold ist in Baden-Württemberg geboren und in Jena aufgewachsen; für die Ausbildung zog er nach Neustadt. Nach einem Schüler-Ferienjob war seine Berufswahl frühzeitig klar.

### **1833 Prüflinge in 144 Berufen**

Insgesamt zeichnete die IHK in der Shedhalle **Pöbneck**, wo diese Veranstaltung zum ersten Mal überhaupt stattfand, 27 junge Frauen und Männer als Spitzen-Absolventen aus. Wie IHK-Vizepräsident Falko Gaudig in seiner Laudatio erklärte, handelte es sich bei ihnen um die Besten unter 1833 Ostthüringer Prüflingen aus 1212 Ausbildungsbetrieben und in 144 Ausbildungsberufen. „Sie können stolz auf ihre hervorragenden Ergebnisse sein und haben sich damit die beste Ausgangsposition für ihren Start ins Berufsleben geschaffen“, sagte Gaudig und ermutigte alle nun ehemaligen Auszubildenden, „weiter zu hinterfragen und wissbegierig zu bleiben“.